

meinungsraum.at
Dezember 2013

Radio Wien
„Gewohnheiten und Rituale“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	Rituale
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Response rate	53%
Feldzeit	29.11.2013 bis 02.12.2013

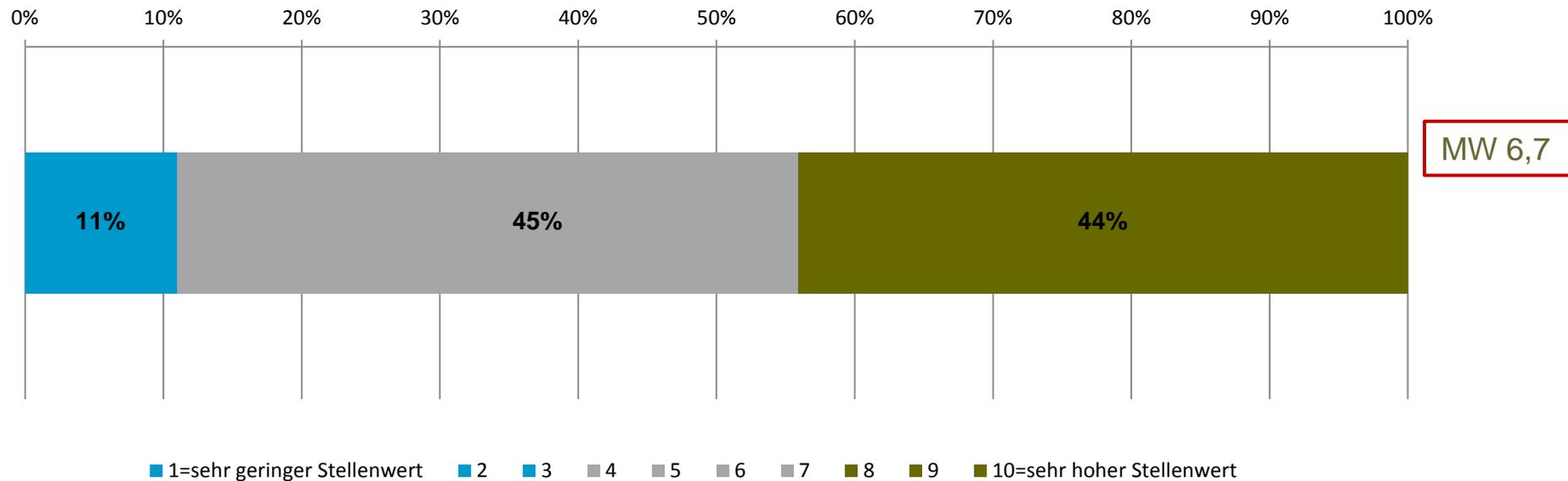
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

Q1: Stellenwert von Ritualen: Rituale haben einen hohen Stellenwert

Wie viel Stellenwert geben Sie Ritualen/Gewohnheiten (z.B.: Dinge, Handlungen die Sie regelmäßig und immer gleich durchführen oder benutzen)? Welchen Wert geben Sie ihnen?

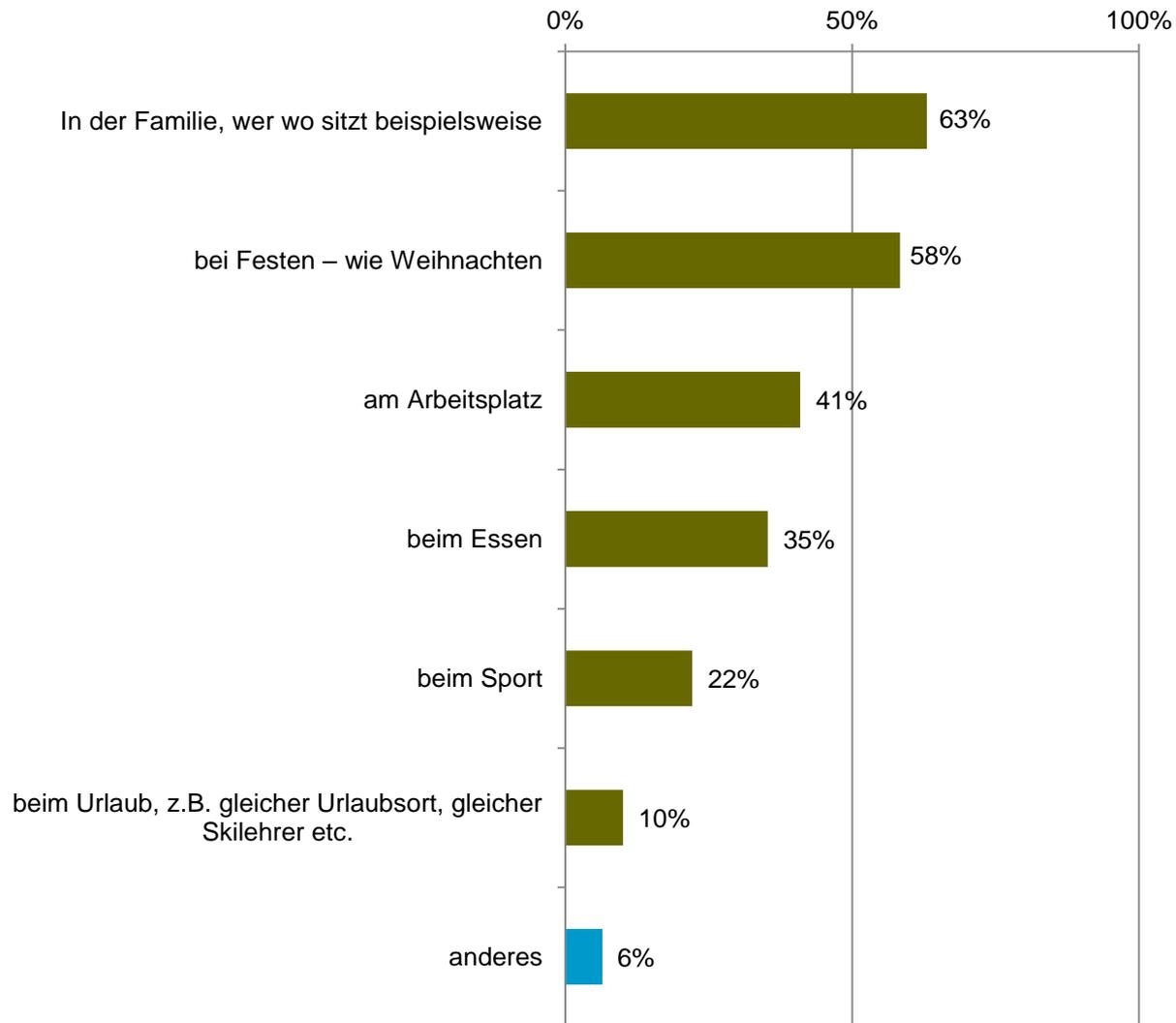
10er-Skala, Angaben in %, n = 300



Q2: Bereiche für Rituale: Rituale sind in der Familie und bei Festen wichtig

In welchen Bereichen sind Rituale/Gewohnheiten besonders wichtig?

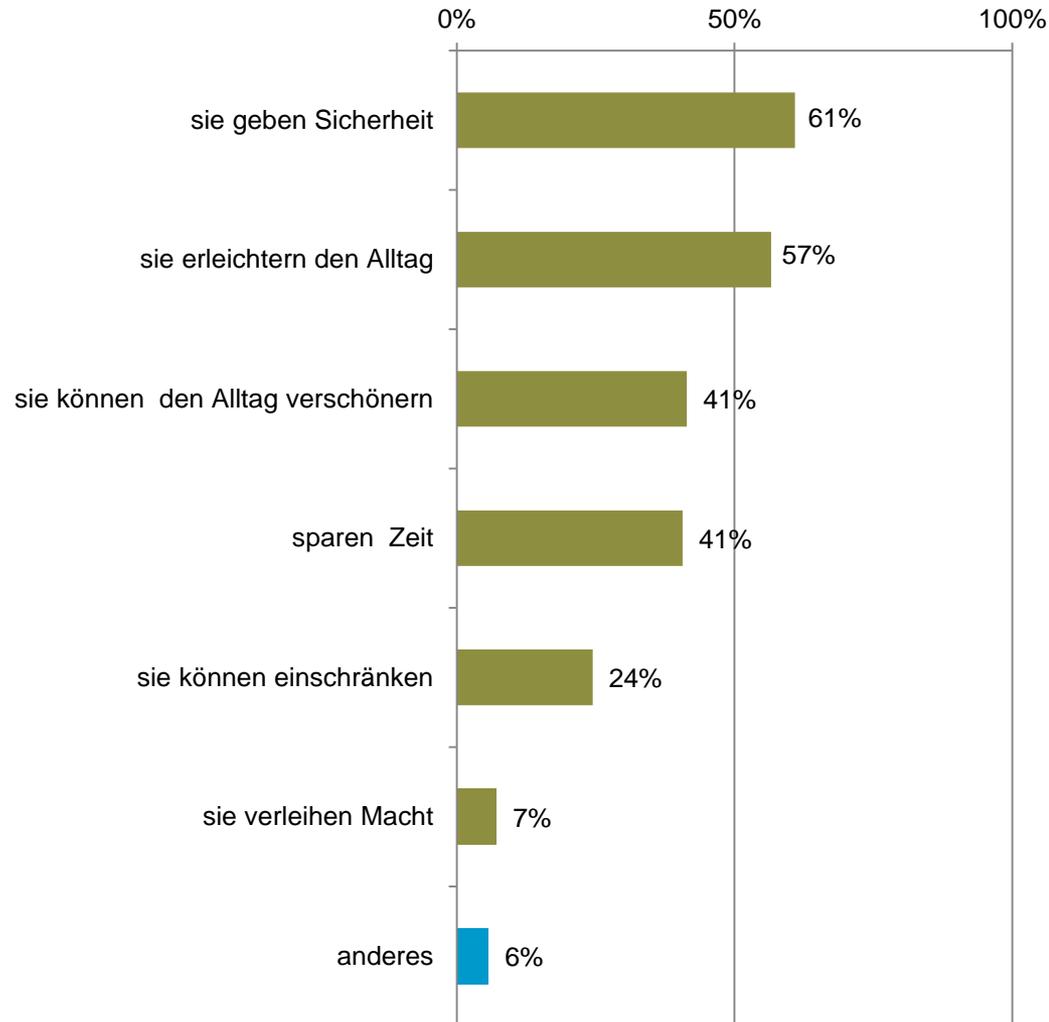
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q3: Rolle und Funktion: Rituale geben Sicherheit und erleichtern den Alltag

Welche Rolle spielen Rituale, welche Funktion haben Sie?

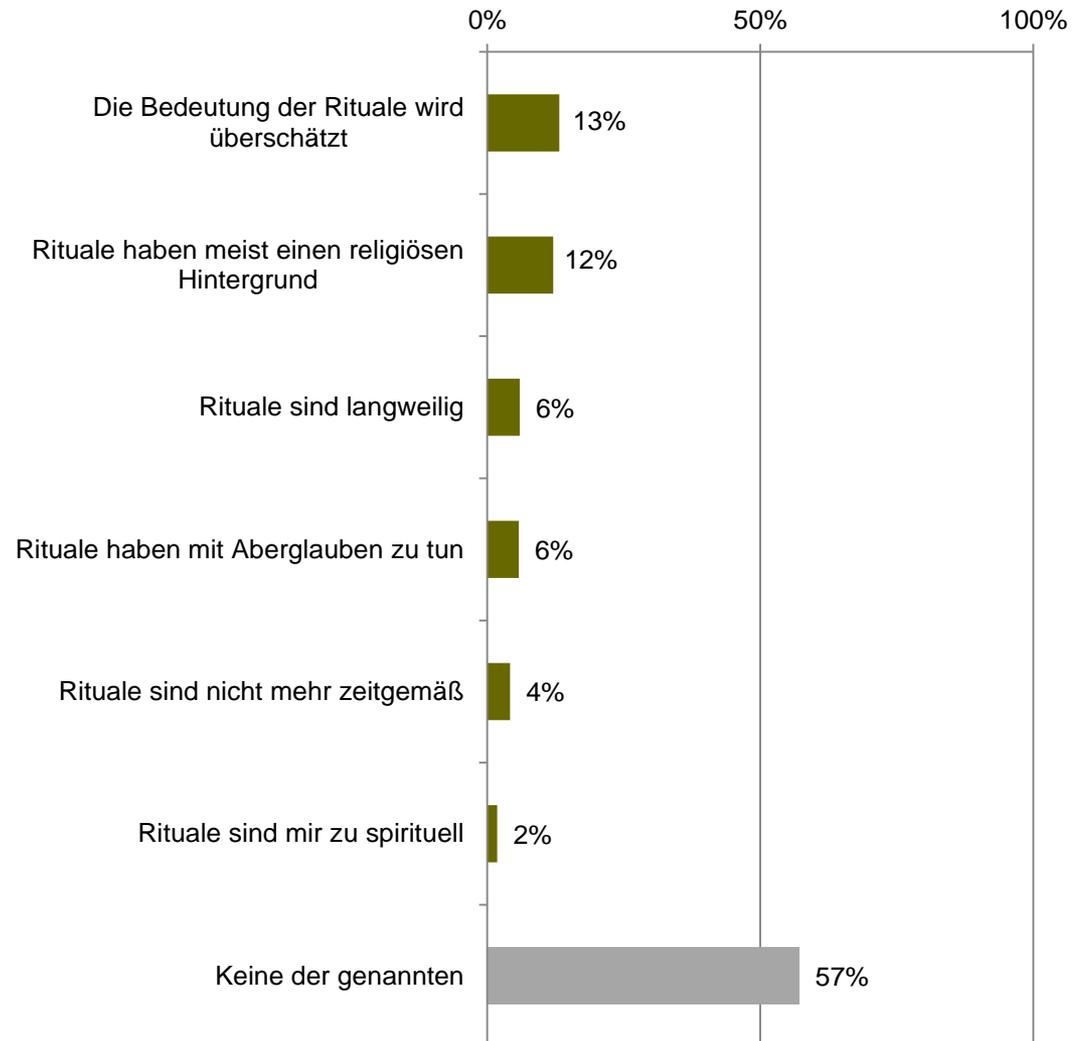
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q4: Gründe für Rituale: 13% meinen, die Bedeutung von Ritualen wird unterschätzt

Welche Aussage trifft für Sie am ehesten zu?

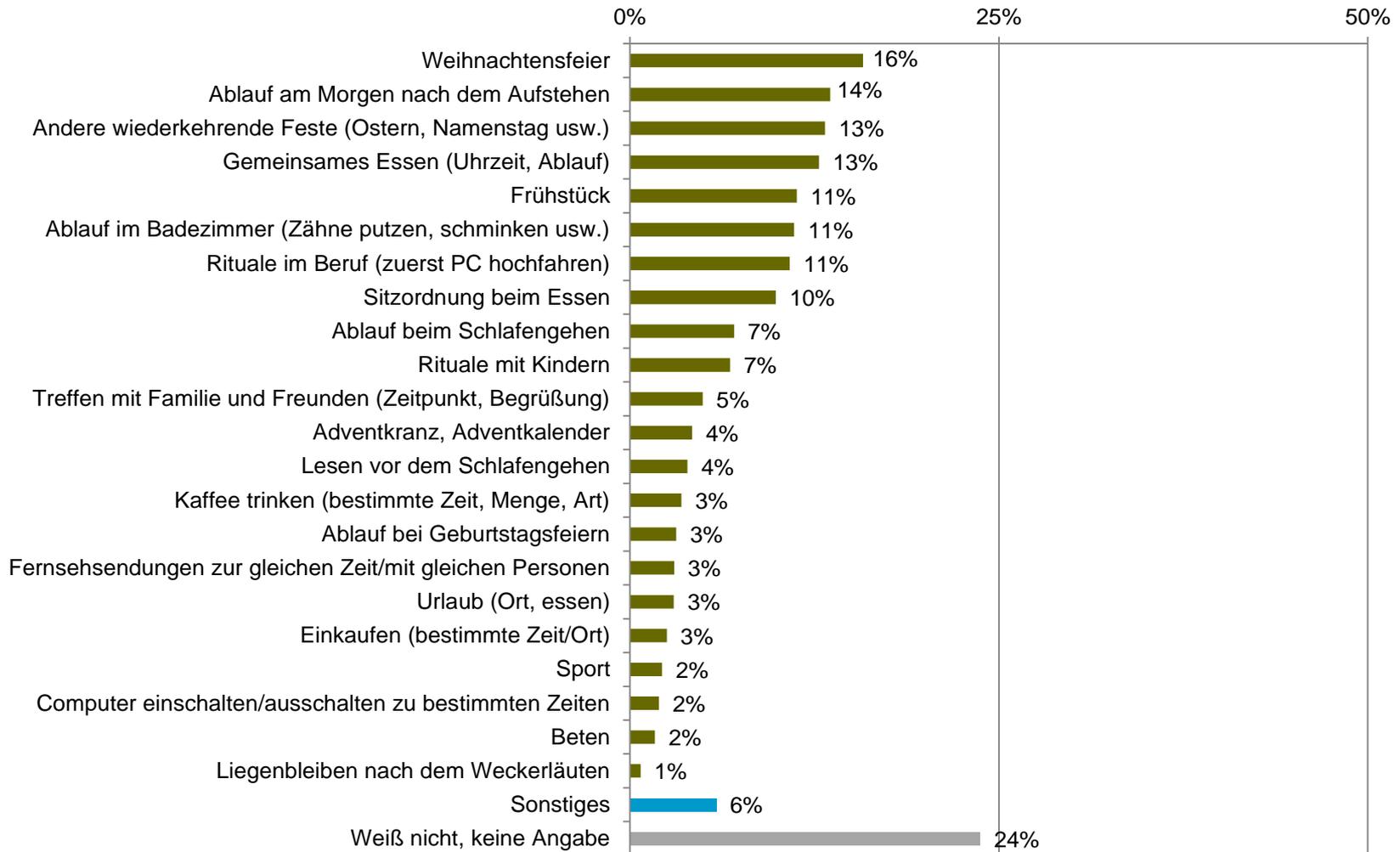
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q5: Persönliche Rituale: Feste, Morgens- und Essensrituale werden gelebt

Welche Rituale leben Sie? Gibt es Dinge die Sie immer wieder auf gleiche Art nutzen, Handlungen die Sie regelmäßig und immer gleich/ähnlich durchführen, etc... ?

Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



Summary

Von 29.11. bis 2.12.2013 wurden 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Rituale und Gewohnheiten“ online befragt.

Stellenwert von Ritualen/Gewohnheiten

Auf einer 10stufigen Skala (10=höchster Stellenwert) geben die befragten WienerInnen **Ritualen und Gewohnheiten** einen Stellenwert von 6,7 - also einen **relativ hohen Stellenwert**. **Je älter die Befragten sind, desto höher** stufen sie den Stellenwert von Ritualen und Gewohnheiten für sich ein – nach Geschlecht gibt es keinen Unterschied.

Bereiche, in denen Rituale wichtig sind

Am wichtigsten sind **63% der WienerInnen Rituale und Gewohnheiten in der Familie**, gefolgt **von 58%, denen Rituale bei Festen** am wichtigsten sind, diese haben bei Frauen einen etwas höheren Stellenwert wie bei Männern. 4 von 10 nennen Rituale/Gewohnheiten bei der Arbeit einen wichtigen Bereich und ein Drittel hält Rituale und Gewohnheiten beim Essen für bedeutsam und ein Fünftel beim Sport. Beim Essen und beim Sport sind verstärkt Männer die „Gewohnheitstiere“. Am wenigsten Rituale/Gewohnheiten braucht man im Urlaub.

Funktionen von Ritualen

Für **6 von 10 WienerInnen besteht die Funktion von Ritualen im Geben von Sicherheit und im Erleichtern des Alltags**. Je 41% meinen, dass Rituale **Zeit sparen und den Alltag auch verschönern**. Männer sehen hier eher den zeitlichen Aspekt, Frauen das Verschönern. Nur ein Viertel ist der Meinung, dass Rituale eine Einschränkung bedeuten und 7 % meinen, dass sie Macht verleihen. Nur 13 % meinen, dass die Bedeutung von Ritualen unterschätzt wird und 12% denken, dass Rituale meist einen religiösen Hintergrund haben.

Gelebte Rituale

Die Liste aktuell gelebter Rituale, die einem spontan einfallen, führt das **Weihnachtsfest an, an das 16% denken**, auch andere **wiederkehrende Feste werden von 13% im Zusammenhang mit Ritualen** genannt. Gewohnheitsmäßig erledigte Handlungen sind für **14% die morgendlichen Rituale** nach dem Aufstehen, 13 % nennen gemeinsames Essen und 10% denken an die Sitzordnung bei diesem. Je 11% bezeichnen das Frühstück, und den Ablauf im Badezimmer als solche. Für 11% ist der Ablauf im Beruf – vor allem am Morgen - ein Ritual, und je 7 % denken an Rituale mit Kindern oder allgemein an das „zu Bett-Geh-Ritual“.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100